

Die Ausstellung »UmBAUkultur. Gerber Architekten und die Transformation des Dortmunder U« steht im Kontext des Projekts Stadt Bauten Ruhr, das weitere Kulturbauten im Dialog mit den Beständen des Baukunstarchivs NRW im Museum Folkwang präsentiert:

**»Und so etwas steht in Gelsenkirchen ...«**

Kulturbauten im Ruhrgebiet nach 1950

11. September 2020 – 10. Januar 2021

Zehn Jahre nach der Eröffnung des David Chipperfield-Baus in Essen zeigt das Museum Folkwang – in Kooperation mit der TU Dortmund und dem Baukunstarchiv NRW – eine Ausstellung zu einigen der bedeutenden Kulturbauten, die das Ruhrgebiet bis heute mitprägen. Anhand von Wettbewerbsplänen, Fotografien, Modellen und originalen Skizzen aus dem Baukunstarchiv NRW werden die »Biografien« dieser Bauten erfahrbar. Weithin bekannte Publikumsfavoriten, wie das Aalto-Theater in Essen, das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und das Josef Albers Museum Quadrat in Bottrop, aber auch weniger bekannte Orte, wie das Essener Bürgerhaus Oststadt, treten in den Fokus. Damit eröffnet die Ausstellung einmalige Einblicke in die »verborgenen Schätze« des Baukunstarchivs NRW.

Museum Folkwang | Museumsplatz 1 | 451 28 Essen  
Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

Buchpräsentation

**»UND SO ETWAS STEHT IN GELSENKIRCHEN.«  
KULTUR@STADT\_BAUTEN\_RUHR**

Mittwoch, 9.12.2020, 18:00 Uhr

Aus der Reihe »Baukunstarchiv NRW«  
Wegweisende Kulturbauten in Nordrhein-Westfalen seit 1950

Baukunstarchiv NRW | Ostwall 7 | 44135 Dortmund  
Aktuelle Informationen finden Sie unter  
[www.baukunstarchiv.nrw](http://www.baukunstarchiv.nrw)

Podiumsdiskussion

**UmBAUkultur**

Donnerstag, 18.2.2021, 18:00 Uhr

Baukunstarchiv NRW | Ostwall 7 | 44135 Dortmund  
Aktuelle Informationen finden Sie unter  
[www.baukunstarchiv.nrw](http://www.baukunstarchiv.nrw)

UmBAUkultur  
Gerber Architekten und die  
Transformation des Dortmunder U

22. August – 30. September 2020



»Das Dortmunder U. Foto-Essay«  
von Lukas Höhler

Campus Stadt auf der Hochschuletage im Dortmunder U  
Zentrum für Kunst und Kreativität  
Leonie-Reygers-Terrasse  
44137 Dortmund

Di, Mi 14 – 18 Uhr/ Do 16 – 20 Uhr/ Fr – So 11 – 15 Uhr

Aus aktuellem Anlass können sich Öffnungszeiten ändern.  
Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.tu-kultur.de](http://www.tu-kultur.de)

tu technische universität  
dortmund



Gerber Architekten



tu technische universität  
dortmund

UmBAUkultur  
Gerber Architekten und die Transformation  
des Dortmunder U

Foto auf Titelseite: Hans Jürgen Landes

Die in Kooperation mit Gerber Architekten entstandene Ausstellung im Dortmunder U feiert in diesem Jahr den zehnten Geburtstag des Gebäudes als Zentrum für Kunst und Kreativität. Seit zehn Jahren ist auch der Campus Stadt der TU Dortmund dort zuhause. Im Spektrum von Kultur und Wissenschaft im digitalen Zeitalter dient das U der Stadtgesellschaft als Diskursort in einem fortwährenden Gespräch über Gesellschaft, Strukturwandel und Urbanität. Die Jubiläumsausstellung »UmBAUkultur« erlaubt den Blick in die Vergangenheit des U und auf seine Transformation von der industriellen Produktionsstätte hin zum Erinnerungsort der Industriekultur und schließlich zum Kulturbau.

Fotos, Videos und Architekturmodelle aus dem Archiv von Gerber Architekten werden durch »Das Dortmunder U. Foto-Essay« von Lukas Höhler in den Dialog mit der heutigen Wahrnehmung des Dortmunder Wahrzeichens gesetzt.

Projektleitung UmBAUkultur  
Prof. Dr. Wolfgang Sonne und Prof. Dr. Barbara Welzel

Kurator  
Dr. Niklas Gliessmann

Im Kontext des Projekts Stadt Bauten Ruhr entsteht der Audioguide »ZukunftsSPUREN«, der seine erste Station mit der Ausstellung »UmBAUkultur« am Dortmunder U eröffnet.

[www.zukunftsspuren.info](http://www.zukunftsspuren.info)

# UmBAUkultur

Gerber Architekten und die Transformation  
des Dortmunder U

22. August – 30. September 2020



Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber mit dem Modell des Dortmunder U. | Foto: Dieter Menne